

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Wulff, Fraktion der FDP

Kosten Besuch von Lubmin

und

ANTWORT

der Landesregierung

Am 30. August 2022 fand an der künftigen LNG-Anlandestelle in Lubmin eine Vor-Ort-Begehung von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und ihrem bayerischen Amtskollegen Markus Söder inklusive Medienbegleitung und hybrider Pressekonferenz statt.

1. Welche Kosten sind für die Planung, Organisation und Durchführung dieses Termins seitens des Landes angefallen (bitte die einzelnen Kostenpunkte inklusive Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Zur Durchführung des Termins bedurfte es der Anmietung eines Fahrgastschiffes, um sich ein Bild vom Ausbau der Pipeline-Infrastruktur für den Umschlag von verflüssigtem Erdgas (LNG) vor Ort machen zu können. Dieses wurde von der Weißen Flotte Stralsund zur Verfügung gestellt und bot die nötigen Kapazitäten für 70 Beteiligte. Der Freistaat Bayern hat sich an den Kosten des Fahrgastschiffes hälftig beteiligt. Darüber hinaus wurde in Ermangelung geeigneter Räumlichkeiten vor Ort zur Durchführung einer Pressekonferenz ein Zelt sowie eine entsprechende technische Ausrüstung angemietet.

Nachfolgende Kosten sind hierbei angefallen:

Anmietung eines Fahrgastschiffes:	4 500,00 Euro (davon 2 250 Euro für M-V)
Verpflegung auf dem Fahrgastschiff:	1 078,84 Euro
Anmietung Zelt:	4 742,15 Euro
Technik Pressekonferenz:	1 963,50 Euro

Alle im Zusammenhang mit dem Termin angefallenen Kosten wurden aus dem Titel 0301 531.04 „Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung“ beglichen.

2. Welche personellen Mittel sind für die Planung, Organisation und Durchführung dieses Termins seitens des Landes aufgewendet worden (bitte nach Anzahl der eingesetzten Arbeitsstunden beziehungsweise eingesetzten Vollzeitäquivalente aufschlüsseln)?

Mit der Planung und Organisation des Termins waren federführend zwei Beschäftigte des ehemaligen höheren Dienstes betraut. Für die Durchführung des Termins waren acht Beschäftigte des ehemaligen höheren Dienstes sowie einer des ehemaligen gehobenen Dienstes in Lubmin vor Ort.

Eine Erfassung der Arbeitszeit auf Grundlage einzelner Tätigkeiten erfolgt nicht.